

# Die Dreifragezeichenfans e.v.

1) **Orff und Aldi** ([aldebaran@rocky-beach.com](mailto:aldebaran@rocky-beach.com)) schrieb am 07.04.2002 um 22:25:45: Nach zahllosen Treffen und Aktionen von Kinobesuch bis Hörspielworkshop ist die Fangemeinde der Rocky-Beach.com schon lange keine anonyme Gruppe von ständig wechselnden Personen, die sich gegenseitig nur aus Internetforen oder Chatrooms kennen. Im Gegenteil - viele von uns treffen sich regelmäßig und es haben sich feste Freund- und sogar Partnerschaften entwickelt. Aus dieser Beobachtung heraus entstand unsere Idee, die Aktivitäten unserer Fangemeinde auf eine rechtlich stabilere Basis zu stellen und deshalb möchten wir Euch vorschlagen, einen Verein der Dreifragezeichen-Fans zu gründen. Die Vorteile des Vereins wären neben der Festigung unserer Community eine rechtliche Basis für Fantreffen (vielleicht ließen sich sogar Fahrtkosten absetzen oder Zuschüsse bekommen) und ein ernstzunehmenderes Auftreten gegenüber Europa und Kosmos. Außerdem würden wir so vielleicht auch Fans ansprechen können, die Chatcommunities bisher eher skeptisch gegenüberstanden. Wenn viele dabei mitmachen, könnten wir zum Beispiel auch die Arbeit der Rocky-Beach.com finanziell unterstützen - ein Thema, das ja immer wieder auftaucht. Außerdem würde Orff jedem von Euch offizielle Clubausweise ausstellen \*lock\* Also, schreibt doch mal Eure Meinung dazu!

2) **Gräfin Zahl** © ([graefinzahl@yahoo.com](mailto:graefinzahl@yahoo.com)) schrieb am 07.04.2002 um 22:37:56: So was hat bisher gefehlt. Zur Gründung eines Vereins sind mindestens sieben Personen erforderlich, die die Satzung beschließen. Von der Zahl her sollte das kein Problem sein ...

3) **Fly** © ([wolfgangesicht@freesurf.ch](mailto:wolfgangesicht@freesurf.ch)) schrieb am 07.04.2002 um 23:02:47: Hab ich da was von Clubausweis gelesen??? Also die Idee find ich toll. Mit mir könnt ihr rechnen, übernehme auch gerne ein Ämtchen (Job), will doch auch was beitragen und nicht nur all die Vorteile genießen....eure Fly

4) **Der pikfeine Angler** © ([PaulProductions@web.de](mailto:PaulProductions@web.de)) schrieb am 07.04.2002 um 23:41:22: Jawoll ! DIE Idee, auf die alle gewartet haben. Also ich zumindest schon. Bevor ich diese Seite gefunden habe, wollte ich immer in einen ???-Fanclub. Hatte schon überlegt, selber einen zu gründen. Dann hab ich im Internet halt nach Fanclubs und ???-Fans gesucht, habe diese Seite gefunden und konnte mich endlich mit Gleichgesinnten austauschen ! Darüber hinaus habe ich dann den eigentlichen Fanclub vergessen, den ich anfangs suchte, weil diese Community hier dem ja schon sehr nah kommt. Aber etwas Offizielles ist sicherlich gut. Will sagen: Ich bin dabei ! Dann sind wir schon 5, ob wir noch 2 finden, die mitmachen... ?

5) **Dr.Rabinus** schrieb am 07.04.2002 um 23:59:30: Hmmm warum nicht!

6) **Smice** ([smice@web.de](mailto:smice@web.de)) schrieb am 08.04.2002 um 06:51:19: Goil, Deutschland, Land der Vereinsmeier. Bisher bin ich standhaft gegen jede Form der Vereinigung geblieben, aber ein ???-FanClub, bin dabei. \*beitrittsformular ausfüll\*

7) **Redhook** ([redhook@web.de](mailto:redhook@web.de)) schrieb am 08.04.2002 um 07:21:38: Wie immer mache ich natürlich allen Mist mit \*g\* Ich hab mich heute morgen auch schon ein wenig

informiert... Das Amtsgericht ist wohl der erste Anlaufpunkt bei der Gründung eines Vereins. Zudem MÜSSEN alle wichtigen Vereinstätigkeiten fest und namentlich (zumindest auf dem Papier) benannt sein... schaut mal zwischenzeitlich auf [www.marktplatzverein.de](http://www.marktplatzverein.de) nach... Wenn wir uns "Die Parkbank-Boys" nennen, hab ich sogar schon drei Vorstandsmitglieder...

8) **Redhook** ([redhook@web.de](mailto:redhook@web.de)) schrieb am 08.04.2002 um 07:35:43: <http://www.nonprofit-management.de> Ist auch eine gute Seite, was Vereinsrecht angeht... und bei Dem Zweck unseres Vereins scheint "Kunst und Kultur das richtige zu sein...

9) **Titus** © schrieb am 08.04.2002 um 09:14:26: Ihc wäre natürlich auch auf jeden Fall dabei. :) Aber ich sehe auch, dass es zunächst wichtig ist, sich über die rechtlichen Hintergründe schlau zu machen.

10) **skinny-norris** © ([skinny-norris@raetselhafte-bilder.de](mailto:skinny-norris@raetselhafte-bilder.de)) schrieb am 08.04.2002 um 09:42:46: Ich bin auf jeden Fall dabei, und werde dann das Amt des Kassenswartes übernehmen...

11) **Orff** © ([DerAufseher@freenet.de](mailto:DerAufseher@freenet.de)) schrieb am 08.04.2002 um 14:17:17: also wo wir schon beim linkposten sind: <http://www.gemeinsam-aktiv.de/> ist eine initiative der hessischen landesregierung. @titus, vielleicht könntest du mir mal mailen, wie du dir das mit den hintergründen denkst.

12) **Smice** ([smice@profit-gierig.de](mailto:smice@profit-gierig.de)) schrieb am 08.04.2002 um 14:19:35: Analog zum Profi-Fußball könnten wir ja dann mal über eine Umwandlung in eine Kapitalgesellschaft nachdenken. Ich wäre für einen schnellstmöglichen Börsengang...

13) **kaltberg** © ([TORCATOR@gmx.de](mailto:TORCATOR@gmx.de)) schrieb am 08.04.2002 um 15:44:56: Verein klingt gut! Bin gerne als tätiges Mitglied dabei! Alles außer Finanzen! \*gg\* Es wäre aber schon wichtig, sich im Vorfeld über die rechtliche Lage sowie die Voraussetzungen für eine Vereinsgründung zu informieren!

14) **Aldebaran** © ([solysombras@yahoo.com](mailto:solysombras@yahoo.com)) schrieb am 08.04.2002 um 15:59:52: Keine Sorge, Kaltberg, das machen Orff und ich natürlich bzw. haben wir schon gemacht. Nur wollten wir gerne die generelle Stimmung zum Thema "Verein" hören, deshalb dieses Forum.

15) **Spider** © schrieb am 08.04.2002 um 17:22:48: bin auch dabei.

16) **BillyTowne** © ([billy\\_towne@yahoo.de](mailto:billy_towne@yahoo.de)) schrieb am 08.04.2002 um 19:41:04: Ein durchaus sinnvoller Vorschlag. dennoch sollte man sich wirklich vorher alles genau überlegen. Sollte es jedenfalls dazu kommen, dass wir uns als Verein eintragen lassen, bin ich gerne als Mitglied dabei.

17) **Arbogast** © ([Mr.Arbogast@gmx.de](mailto:Mr.Arbogast@gmx.de)) schrieb am 08.04.2002 um 21:21:54: Ich muß jetzt wirklich einmal ein Wort der Anerkennung loswerden: Das ist wirklich eine weitere originelle Idee, die man hier vorzufinden das ausgesprochene Vergnügen hat! Es ist beachtlich, mit welcher Hingabe und Kreativität Ihr den drei ??? verbunden seid. Ich wünsche Euch jedenfalls viel Vergnügen dabei und gutes Gelingen!

18) **anakin** © schrieb am 08.04.2002 um 22:43:14: ich sehe das ganze genauso wie meine vorrednerin billy. :)

19) **enrique** ([enrique@genion.de](mailto:enrique@genion.de)) schrieb am 10.04.2002 um 12:17:53: Dass mit dem Club ist eine witzige Idee. Ich bin mit dabei. Bei dieser Gelegenheit gruesse ich alle, die ich beim letzten Treffen in Muenster kennen gelernt habe.-- und Die, die ich vielleicht noch zukuenftig kennen lerne... Bis dann enrique

20) **Lapathia** © ([bogucki@stones.com](mailto:bogucki@stones.com)) schrieb am 10.04.2002 um 17:47:04: Auch Lap wäre dabei! Klingt nicht schlecht: ??? e.v.

21) **KathleenOHara** © ([mistresskathy@web.de](mailto:mistresskathy@web.de)) schrieb am 10.04.2002 um 17:57:26: Ja, prima! Finde ich eine gute Idee. Werde, sobald es mein Zeitbudget wieder zulässt auch gerne tätiges Mitglied, im Moment kann ich es aber bei Wochenendbeziehung neben Referendariat ziemlich vergessen. Und ich will einen Plüschausweis!!

22) **JavaJim** © ([ProfessorShay@web.de](mailto:ProfessorShay@web.de)) schrieb am 11.04.2002 um 18:58:02: Naja Verein, die Idee gab's ja auch schon im Jahre 99. Allerdings war damals die Überlegung, dass ein Verein zu starre Strukturen mit sich bringe, über Dauer Streit und Zwi- stigkeiten über Sinn, Zweck und Ziele des Vereins. Über kurz oder lang wird es zu Pro- filierungserscheinungen kommen. Nebenbei, welche Ziele soll der Verein verfolgen ? Vielleicht das aufspüren ungeklärter Phänomene und Geheimnissen \*g\*

23) **Isti** ([lsti55@gmx.de](mailto:lsti55@gmx.de)) schrieb am 12.04.2002 um 13:12:54: Huldigung der Drei ??? reicht doch (als Zweck). Ich wär' auch dabei! Biete mich auch für Recherche in punto Fragen zur Vereinsgründung etc. an.

24) **BONSAI** © ([bonsai@rocky-beach-mail.de](mailto:bonsai@rocky-beach-mail.de)) schrieb am 12.04.2002 um 17:01:26: soso, ein drei ??? verein... ich weiss ja nicht. macht sich natürlich klasse, so mit club- ausweis und ähnlichem. aber mal ehrlich: weicht da nicht der bisher herrlich autonom, anachistisch, kommunenhafte charme? dafür gibts dann vorsitzende, beisitzer, kassen- wart (eins der drei ämter führt meistens zu irgendwelchen zwistigkeiten), vereinsstzun- gen mit tagesordnungspunkten (vorallem: WO finden dann diese Sitzungen statt? alle ämter innehabenden personen müssen anwesend sein. abgesehen davon müssen ver- einssatzungen etc. geschrieben werden) usw. die idee an sich find ich auch gut (beson- ders wegen den ausweisen \*g\*) aber muss der verein überhaupt offiziell eingetragen sein? den spassfaktor erhöhts ja nicht unbedingt. und wäre es nicht grade für die sit- zungen u.ä. verwaltungskrams angenehmer, das regional aufzuteilen? einen für ham- burg, einen für münster, einen für frankfurt usw. klasse an der sache ist natürlich, dass wir vielleicht endlich mal schaffen ein gemeinsames t-shirt zu entwerfen. bei meinem versuch vor einem jahr bin ich ja dadran gescheitert, dass man sich nicht auf ein motiv einigen konnte bzw. dass die meisten irgendwelche kostenspieligen extra-wünsche hatten. bei den t-shirts wär natürlich auch ganz klasse, wenn die herkunft erwähnt wür- de, damit der aussenwelt mal klar wird, was wir da alles auf uns nehmen und bevor jetzt wieder irgendjemand über mich herzieht ala "ööööh, immer bonsai die dumme spass bremsen": ich bin nun mal realist und war jahrelang aktiv jugendsprecher, beisitzer und protokoll-führer in einem verein und ich kenn die probleme, die dadraus entstehen. sei es nun, dass die kasse bzw. die belege nicht ganz stimmen oder das einfach nur miss- gunst wegen irgendwelchen ämtern entsteht. wie man an manchen treffen sieht, kann es ja schon um das amt eines organisators streit geben. (wobei ich mich da nicht aus-

schliessen kann. schliesslich ist die jetzige form der hamburg-treffen mein kind und auch camping in grömitz würd ich mir ungern nehmen lassen. aber in hamburg ist das ja nicht so dramatisch) das nur mal so als beispiel. so, genug der nörgerei! ich werd mal beobachten, was sich so alles in diesem forum tut... so long! BONSAi

25) **Sugarbear** schrieb am 12.04.2002 um 19:38:05: ich weiß nicht, ob ich als nicht-hörer und nur-ab-und-zu-chatter-und-treffer hier was zu sagen darf oder sollte, aber irgendwie dreht sich mir bei dem gedanken an einen verein auch ein bisschen der magen um. er werde amtlich gemacht, der spaß, ist da wohl ein bisschen der gedanke bei mir. auch wenn die vorteile à la "glaubwürdiger auftreten können" etc sicher nicht von der hand zu weisen sind. ich finde aber auch das bereits genannte argument der zwistigkeiten, die ja schon jetzt manchmal auftreten, nicht von der hand zu weisen - und wird das ganze dann nicht irgendwann eine 2-klassen-gesellschaft? bin ich ein chatter zweiter klasse, weil ich einem verein nicht beitreten werde? "neeeeeiiiiiiiiin", sagt ihr jetzt. klar. aber wie sieht das dann wirklich aus, so in sagen wir einem jahr? werden sich nicht die, die nur ab und an mal kommen und/oder nicht im verein sind, dann noch mehr außen vor vorkommen? oder ist das dann unser problem? naja, ich denke, es wird deutlich, was ich meine. auch wenn ich mir, wie bonsai schon so treffend bemerkte, auch als spaßbremse vorkomme. aber sei's drum. um aldebaran zu zitieren: "ich bin das gewohnt. ich bin lehrer." gruß, sugar ps: kennt ihr schon meine homepage [www.spaßbremse.de](http://www.spaßbremse.de)? ;.)

26) **Nigel** © ([ncc1701e4@aol.com](mailto:ncc1701e4@aol.com)) schrieb am 12.04.2002 um 21:23:01: Ja nun sind wir da angelangt, wo es die Deutschen immer hintreibt: in Organisation, Rechtschaffenheit mit Stempel und vor allem guter Deutscher ORDNUNG. Na toll, aber was soll das bringen??? Der einzige Punkt, der für mich sinnvoll und nachvollziehbar ist, ist die finanzielle Unterstützung für Titus. Für Kosmos und Europa macht das überhaupt keinen Unterschied, ob das nun ein paar Verrückte oder ein paar Verrückte mit offiziellem deutschem Stempel ist. Für mich hat der Charme der Community immer daraus bestanden, dass ALLE mitreden konnten, es ein zusammengewürfelter Haufen war. Wenn wir nun auch noch einen Verein daraus machen sind wieder einige außen vor. Ob Fahrtkosten Absetzbar sind oder nicht, macht keinen Unterschied. Denn das sind auch nun wieder nur ein paar Pfennig, sorry Cent, die dabei gespart werden. Der wichtigste Punkt an der Sache ist allerdings, dass wir uns nur wieder selbst blockieren. Denn als Verein werden die Mitglieder darauf bestehen, dass JEDE Aktion mit ein paar Vorstandsfuzzies abgestimmt werden und das heißt nur wieder Ärger: Ärger des Vorstandes, weil er sich mit dämlichen Anträgen beschäftigen muss, Ärger für die Antragssteller, weil durch den Vereinssegen die Organisation unnötig erschwert und verzögert wird. Außerdem sehe ich die Gefahr, dass sich einige als Gleicher unter Gleichen ansehen, Nur weil sie im Verein sind und andere nicht, oder dass sie im Vorstand sind und andere nicht. Das gibt nur Zoff und unnötig Streit. Muss denn immer alles mit Brief und Siegel in Fünffacher Ausführung ablaufen??? Ich finde, wir sind als Anarchistische Gruppe bisher sehr gut gefahren und finde das sollte auch so bleiben ...

27) **sire** © ([c\\_melsa@gmx.net](mailto:c_melsa@gmx.net)) schrieb am 13.04.2002 um 05:22:05: Warum nicht gleich eine Stiftung? Oder eine Partei? Nein, im Ernst, ich möchte mich meinen Vorrednern anschließen. Seit einem halben Jahr bin ich der Vorsitzende des Vereins für deutsche Rechtschreibung und Sprachpflege ([www.vrs-ev.de](http://www.vrs-ev.de)), der ebenfalls Mitglieder in

ganz Deutschland, Österreich, Schweiz hat. Zu der Kandidatur hab ich mich überreden lassen, weil ich dachte, so besser für die Rücknahme der sogenannten Rechtschreibreform kämpfen zu können. Der einzige Grund, aus dem sich dieser Verein in dieser Hinsicht lohnt, ist die Absetzbarkeit von Spenden. Davon abgesehen gibt es nichts, was man nicht auch ohne einen eingetragenen Verein machen könnte, aber dafür eine Menge Ärger. Diese Vereinsmeierei ist wirklich ein Grauen. Und für die ???-Community wirklich völlig unbrauchbar, glaubt mir. Das bringt nichts als lästige Verkomplizierung. Die Nachteile im einzelnen sind ja bereits aufgezählt worden, die kann ich nur bestätigen. Damit bin ich auch keine Spaßbremse, ganz im Gegenteil. Wer glaubt, ein Verein würde Spaß machen, ahnt nicht, worauf er sich einläßt... :)

28) **Juana** © ([Lady@Juana.de](mailto:Lady@Juana.de)) schrieb am 13.04.2002 um 14:59:07: Als ich angefangen hab das Forum zu lesen haben sich mir die Haare zu Bergen gestellt. Aber die letzten Postings bringen auch meine Bedenken zu Tage und deshalb will ich jetzt auch nur schreiben, dass ich es halt auch nicht für eine gute Idee halte. Wenn ihr aus Hobby und Spaß unbedingt Pflicht und Stress (und in einem Verein gibt es immer Stress) machen müßt, dann tut es. Werde die Sache mit Spannung verfolgen.

29) **Isti** ([Isti55@gmx.de](mailto:Isti55@gmx.de)) schrieb am 13.04.2002 um 17:29:26: Also, ich weiß nicht, warum einige hier so schwarz sehen. Natürlich würde dann einiges etwas verbindlicher, aber schon jetzt gibt es hier genug Leute, die beständig und erfolgreich Treffen und alles mögliche organisieren. Insofern würde für eine Mitgliederversammlung nicht viel anderes gelten. Wer kein Amt annehmen möchte, muß das ja nicht. Und was für einen schlimmen Ärger erwartet Ihr denn da eigentlich? Schön wäre vielleicht, daß das, was wir hier ohnehin schon die ganze Zeit tun, auch nach außen hin mehr Form annimmt. Im Moment habe ich beispielsweise Probleme, jemandem mein Drei-???-Hobby zu erklären. Ich finde die toll, höre und lese sie und bin da öfters auf so einer Website, die sich damit beschäftigt. Das drückt es aber irgendwie überhaupt nicht richtig aus. Ja klar kann mir doch egal sein, was andere Leute darunter verstehen oder sonst so denken. Aber ich finde, daß so ein Verein dem, was manche hier tun und investieren, mehr gerecht wird. Außerdem gibt es dann mal eine Adresse, an die die Leute sich wenden können, ist der Verein vielleicht Ansprechpartner für neue Fans etc.. Immer wieder hört man hier doch von Leuten, die bisher nicht wußten, wohin sie sich wenden sollten. Es ist außerdem einfach etwas anderes, wenn sich Die Drei-???-Fans e.V. irgendwo ansagen, als wenn Titus, Aldi, Billy, Gräfin Zahl, Mattes, Nuts, der pikfeine Angler und Isti mal vorbeischaun. Ist nun mal so, ob man sich da jetzt besser mit fühlt oder nicht. Versteht mich nicht falsch, mir ist es im Prinzip egal, ob sich hier jetzt ein Verein bildet oder nicht. Ich meine nur nicht, daß man es mit dem (eigentlich bisher nicht besonders untermauerten) Argument des angeblich vorprogrammierten Ärgers erst gar nicht versuchen sollte. Nur weil es auch biedere Stammtischvereine gibt, muß man sich ja nicht grundsätzlich davon abschrecken lassen. Ich bin Mitglied in einem Tierschutz- und einem Juristenverein, habe in beiden kein besonderes Amt inne und kann nichts Negatives berichten. Ich weiß nur, daß ich mit beiden nix zu tun hätte, wenn sie nicht körperchaftlich organisiert wären. Und ich weiß, daß sie als unorganisierter Haufen Tierfreunde und Juristen nichts von Bedeutung geschafft bekämen.

30) **ChefTESTer** schrieb am 13.04.2002 um 21:11:31: An sich keine schlechte idee, aber das kostet alles viel kohle und arbeit und ich glaube das die "freiheit" flöten geht. Ich bin nicht bereit monatlich was zu zahlen nur um mit ein paar leuten abzuhängen und

über die ??? zu quatschen. Wahrscheinlich werde ich dann noch dumm angesehen und mir wird gesagt "testi was machst du hier du bist kein eingeschriebenes mitglied unse-res vereins". Oder "wir gehen zur premiere des neuen marx buches und du testi bist nicht dabei nur weil du nicht zu uns gehörst und nicht GEZahlt hast". So entsteht wieder machtgeilheit und bessesenheit nach dem motto: ich bin die chefin, ich bin wichtig und so. Mir fallen noch viel mehr sachen ein aber ich denke das reicht erstmal nur eins noch; es tut mir leid aber mit klubausweisen hab ichs nicht mehr so, ich bin nicht mehr 3 jahre alt (naja fast). Das soll nur kritik sein und ich bin offen für alles das waren auch nur meine ersten gedanken. ((( TESTI )))

31) **Sugarbear** schrieb am 14.04.2002 um 08:16:34: \*g\* isti, und du meinst, dass au-ßenstehende dein hobby besser verstehen oder akzeptieren, wenn du ihnen sagst, dass du in einem ???-VEREIN bist??? also, ganz ehrlich gesagt, die meisten leute, die ich kenne, würden sich darüber mindestens genauso totlachen oder es mindestens ge-nauso unverständlich finden, wie so auch. sie würden es höchstens noch amüsant fin-den, dass es mal wieder einen verein mehr gibt im land der vereinsmeier. das betrifft übrigens sowohl leute, die ??? hören (aber nicht surfen), als auch die, die nicht hören. abgesehen davon finde ich, kann man sich doch auch wie gehabt als mitglied einer community fühlen, und in dem rahmen an aktivitäten teilnehmen, oder?

32) **Isti** schrieb am 14.04.2002 um 13:58:15: Mir ist nicht ganz klar, warum manche so um die sog. Drei ??? community, wie sie bisher besteht, fürchten. So ein Verein steht doch in keinem Ausschließlichkeitsverhältnis dazu. Ich nehme an, er soll daneben und unabhängig bestehen. @Sugarbear: Es geht mir nicht darum, daß andere mein Hobby besser verstehen oder akzeptieren, sondern daß ein Engagement wie z.B. in einem Verein eher etwas darüber aussagt, was manche Leute in diesem Zusammenhang in-vestieren. Bei mir lacht sich übrigens niemand über ein Drei-???-Hobby tot. Es kommen höchstens tausend Nachfragen darüber, ob man die jetzt nur so vor sich hin liest und hört oder was noch. Ein Verein würde schlichtweg von vorne herein aussagen, daß es mehr ist als das. Nicht mehr und nicht weniger. Dieses Argument der Vereinsmeierei (das ja für sich gesehen überhaupt keins ist) wird mir hier übrigens auch nicht ganz klar. Was stört jetzt genau daran, daß es angeblich in Deutschland viele Vereine gibt? Könnte es etwa den Anschein des Angepaßten geben oder was ist es? Schert Euch doch nicht um das, was in anderen Vereinen passiert, da hat doch keiner von uns etwas mit zu tun, oder?

33) **Sugarbear** schrieb am 14.04.2002 um 15:58:26: ja,ist recht, macht man..... war ein versuch zu erklären, was mich persönlich daran stört, aber muss ja nicht. macht einen verein oder nicht. muss ja keiner beitreten. und irgendwie ist mir diskussion darum jetzt schon zu nervig.....

34) **Nigel** © ([Ncc1701e4@aol.com](mailto:Ncc1701e4@aol.com)) schrieb am 14.04.2002 um 17:17:06: @Isti: Der Verein würde also sagen, dass ich nicht nur ??? lese und höre? wieso denn das? wenn noch einmal so eine Frage von Bekannten komm wedel ich mit meinem Clubausweis und schon wissen sie, dass ich mit anderen Fans diskutiere? Die würden sich totlachen. Es ist klar, dass viele Erwachsenen das hören von hörspielen nicht als Kindisch anse-hen, auch nicht sich in einer Community zu engagieren, aber mit einem kindischen Ver-einsausweis und teutonischer herangehensweise an die Materie Kinderserie, wird das regelrecht lächerlich. Ich gebe Dir allerdings recht, was in anderen Vereinen passiert ist durchaus im Zusammenhang mit dem hier vorgeschlagenen Verein durchaus egal, aber

ausser einem finanziellen Zuschuss für Titus und diese Seite sehe ich gar keinen Vorteil FÜR den Verein, sonder NUR Nachteile. Mehr Bürokratie, die uns aufhält, mehr Streit, weil es eine Grundeigenschaft von Menschen ist, Macht auszuspielen. Und das ist die große Gefahr: ein Punkt davon, macht auszuspielen ist andere Community-Begeisterte auszuschließen, weil sie nicht im Verein sind. Es ist doch schon jetzt so, dass einige Chatter eher damit angeben würden, wenn sie beispielsweise Oliver Rohrbek kennen, als dass sie versuchen würden ihn zu einem ???-Treffen zu bewegen, nur um interessanter für die anderen zu sein. Wie soll das denn erst werden wenn der Verein da ist??? Nur Eintritt für Vereinsmitglieder; Vereinsmitglieder Eintritt frei, alle anderen Finanzieren das Treffen? Klasse Aussichten. Jetzt sagen natürlich alle Befürworter, nein, das wird doch nie passieren dass andere ausgeschlossen werden, aber Grundsatz Nummer Eins: Der Mensch ist immer Machtgierig, und das macht mich zum strikten Gegner des Vereins. Was als großer Vorteil des Vereins angesehen wird, nämlich, mehr Akzeptanz bei Europa und Kosmos, ist totaler Humbug. Wenn wir wollen können wir schon jetzt SEHR viel erreichen, zumindest bei Europa. Die Quickborner wissen sehr wohl, wer wir sind und brauchen kein schwachsinniges Vereinsiegel. Wie stellt ihr euch dass denn vor??? Wie kleine Kinder mit dem Ausweis durch den Haupteingang zu spazieren und Durchlass zum Vorstand bekommen??? Klasse, der Pförtner lacht sich tot. Also wozu den gesamten Aufwand betreiben, wenn das Ergebnis eigentlich nur sein kann, dass noch mehr Streit und Intrigen hier Einzug erhalten??? Wozu einen Verein gründen, wenn es ausser dem Aufwand, Geld einzunehmen und Ausweise zu drucken, nichts, aber auch gar nichts sich für uns zum positiven ändert??? Wozu Geld für einen Verein eintreiben, wenn wir Titus auch so unterstützen können, nämlich mit Spenden. Dazu bin ich bereit, aber der Verein bringt nichts, rein gar nichts.

35) **Orff** © schrieb am 14.04.2002 um 17:32:43: nigel, ich weiß gar nicht, wovor du angst hast? davor, daß wir dich nich aufnehmen? niemand hat bisher auch nur ein wort über die strukturen bzw. über das, wie es mal mit einem verein ausehen wird gesprochen. isti hat das ganze schon richtig erkannt, nämlich daß der verein eine ergänzung zu dieser community sein soll. außerdem wird ja niemand zu irgendetwas gezwungen, weder dazu geld zu zahlen, noch irgendein amt zu üpbernehmen, noch in zukunft um erlaubnis zu fragen, ober er ein fantreffen veranstalten darf. ich muß leider nur wieder feststellen, daß es immer einen anlaß für bestimmte leute gibt, und sei er auch noch so nichtig, sich über dinge aufzuregen.

36) **Juana** © ([Lady@Juana.de](mailto:Lady@Juana.de)) schrieb am 14.04.2002 um 17:40:17: natürlich niemand wird zu etwas gezwungen. Genau das ist der Punkt. Wenn dann jemand nämlich nicht mitmacht wird es schnell zu zwei Seiten hier kommen. Die Mitglieder und die Nichtmitglieder, welche automatisch die schlechtere Position haben. Außerdem regt sich hier niemand auf, sondern werden einfach die Vor- und Nachteile diskutiert (und das wollte doch wohl auch der Verfasser dieses Forums). Das die einen mehr Nachteile und die andern mehr Vorteile finden ist doch auch normal.

37) **anakin** © ([uschi@darsiebtfluch.de](mailto:uschi@darsiebtfluch.de)) schrieb am 14.04.2002 um 17:42:39: nigel, ich finde du übertreibst jetzt aber. wenn es nunmal genug leute gibt, die gerne so einen verein wollen, dann ist das doch ok. es zwingt dich ja keiner, bei der sache mitzumachen und lächerlich finde ich das schonmal gar nicht. dein machargument finde ich auch etwas seltsam, immerhin geht es ja hier "nur" um einen ???-verein und nicht um lebenswichtige dinge. ich bin mir nicht sicher, wem deine rohrbeck-anspielung gilt, aber

ich höre da ein wenig neid heraus... versteh mich nicht falsch, ich sehe die sache auch mit einer gesunden portion skepsis, aber ich mache mich nicht über die idee lustig. ich würde dir ja schließlich auch nicht verbieten, einen alexandra-doerk-fanclub zu gründen. leben und leben lassen heißt die devise... wie auch immer, trink einen guten englischen tee und sieh die sache nicht so verbissen. mfg, anni

38) **Sugarbear** schrieb am 14.04.2002 um 18:10:53: okay, zur ergänzung klingt ganz toll. aber wie sieht das in der praxis aus? werden dann zusätzliche treffen organisiert, zu denen nur mitglieder dürfen? oder hat man als nichtmitglied das recht, trotzdem wie bisher aus allen stattfindenden veranstaltungen teilzunehmen, bzw. aus allen auszuwählen? ich kann mir das wenig vorstellen.....

39) **Isti** schrieb am 14.04.2002 um 19:39:52: Nigel, ich meine ganz einfach, daß der Zusammenschluß mit anderen zu einem Verein ein gewisses Engagement zeigt. Davon, daß ich einen Ausweis für wichtig halte, habe ich nie gesprochen. Ansonsten sehe ich es ähnlich wie anakin: Wenn's den Leuten Spaß macht... Ich verstehe nur nicht, warum manche von einer solchen Angst überfallen werden. Bessere und schlechtere Fans, Zutritt nur für Vereinsmitglieder oder Eintritt zahlen nur Nichtmitglieder. Wie kommt man darauf? Ich finde schlichtweg das Konzept "Gemeinsam sind wir stark" für manche Vorhaben ganz nützlich, dazu habe ich schon die Beispiele mit meinem Tier-schutz- bzw. Juristenverein gebracht. Ansonsten sehe ich keinen Ansatzpunkt dafür, daß es hier um etwas anderes als Spaß gehen soll.

40) **Gräfin Zahl** © ([GraefinZahl@rocky-beach.com](mailto:GraefinZahl@rocky-beach.com)) schrieb am 14.04.2002 um 20:10:09: Ich finde es äußerst merkwürdig, daß sich hier Bedenkenträger zu Wort melden, und dabei Punkte anführen, die die Vereinsinteressierten niemals genannt haben. Mal abgesehen davon setzen viele die rocky-beach.com als Aktivitätsfeld des Vereins voraus, und sehen vermutlich schon eine Beschränkung der Funktionen für Nicht-Mitglieder. Wer kein Interesse am Verein hat, sollte sich auch nicht die Köpfe der Interessierten zerbrechen. Allerdings hört man hier bei einigen Beiträgen deutlich ein wenig Neid und Mißgunst heraus. Das bhalte ich hier für völlig deplaziert. Veranstaltungen des Vereins werden gleichgestellt mit Veranstaltungen der rocky-beach.com und es wird vorausgesetzt, daß der Zutritt dann restriktiver gehandhabt wird? Und auf welcher Grundlage? Wie wäre es mal mit einem Verein gegen polemische Forumbeiträge.

41) **Aldebaran** © ([solysombras@yahoo.com](mailto:solysombras@yahoo.com)) schrieb am 14.04.2002 um 22:00:48: Glückwunsch, was die Polemik angeht, spielt hier der eine oder andere durchaus schon in der Kreisliga der Vereinsmeierei \*breitgrins\*. Aber im Ernst - wir wollten ja ein Stimmungsbild von Euch haben und es ist absolut gut, dass hier kontrovers gestritten wird. Was mir nicht so gefällt, sind die kleinen Seitenhiebe zwischen den Zeilen. Damit weist der jeweilige Schreiber nämlich nach, dass er genau das beherrscht, wovor viele hier Bedenken haben: Die Macht- und Grabenkämpfe des gemeinen Skat- oder Kleingärtnervereins (Oh ja, ich merke es, auch ich werde hier polemisch, möchte mich also gleichzeitig bei etwaigen Vertretern der angesprochenen Vereinen entschuldigen.). Ich würde ganz gerne mal die Wogen glätten und ein paar Argumente aufnehmen, die hier im Verlauf der Diskussion gefallen sind. Für einen Verein spricht für viele die Repräsentanz nach außen. Andere lehnen dieses Argument als schlichtweg lächerlich ab, aber ich habe in vielen Gesprächen festgestellt, dass es durchaus eine Nachfrage nach einem ???-Fanclub gibt. Denn nicht jeder ist mit dem Internet vertraut und gerade dadurch, dass es keine Vereinsstruktur im herkömmlichen Sinn gibt, baut sich für viele



eine Hemmschwelle auf, die nicht so leicht zu durchbrechen ist. Ich persönlich hätte mich ehrlich gesagt nie auf ein Fantreffen getraut, wenn ich nicht schon ein Mitglied der Rocky-Beach-Community persönlich gekannt hätte. Bei einem Verein dagegen wäre die Hemmschwelle sicher nicht so groß gewesen, denn ich weiß ja, dass Vereine grundsätzlich gerne neue Mitglieder aufnehmen. Was ich damit sagen will: Auch wenn wir es nicht sind, so wirken wir doch für viele von außen ein bisschen wie eine eingeschlossene Gemeinschaft, zu der Neue keinen Zutritt haben. Sicherlich hat niemand einen Überblick darüber, wie viele Fans sich dadurch abschrecken lassen, auf Fantreffen zu gehen, aber andererseits kennt doch jeder die Einträge in den Fantreffenforen, in denen es heißt: „Darf da denn jeder kommen?“, oder: „Ist das nur für Eingeweihte oder sind Neulinge auch willkommen?“. Und wenn wir uns vor Augen halten, dass es Hunderte bis Tausende von regelmäßigen Besuchern der Rocky-Beach.com gibt, aber zu Fantreffen dann doch immer nur eine überschaubare Gruppe von etwa 50-60 Fans kommt, spricht doch einiges dafür, dass wir nach außen nicht so offen erscheinen, wie wir es eigentlich sind. Meiner Meinung könnte ein eingetragener Verein da Hemmungen abbauen, besonders auch bei den Eltern minderjähriger Fans, die aufgrund der Bedenken ihrer Erziehungsberechtigten nicht zu Fantreffen kommen dürfen. Um jetzt mal aus dem Nähkästchen zu plaudern: Als ich mit meinen damals 27 Jahren (Ich zähle mich damit zu den erwachsenen Fans) zum ersten Mal auf ein Fantreffen der Hamburger Community ging, waren sowohl Mama und Papa Aldebaran wie auch Bert Aldebaran furchtbar nervös und ließen mich nur in Begleitung gehen, denn wer weiß schon, was sich im Internet für psychisch kranke Freaks hinter harmlosen Fanpages verbergen... Da aber ich und meine Familie alles andere als hypervorsichtig sind, kann ich mir vorstellen, dass anderen Fantreffen einer Internet-Community durchaus ebenso suspekt sind. Ein Verein oder Fanclub dagegen hat doch – seien wir mal ehrlich – immer ein bisschen was von heiler-Welt-Image, selbst wenn sich das auch aus dem hier bereits vielzitierten biederen Stammtisch-Mief rekrutiert. Ein anderes Argument, das ich aus der Diskussion entnehme, ist die Angst vor den zwei-Klassen-Fans und ich muss zugeben, dass ich diese Bedenken ebenfalls habe. Dennoch glaube ich kaum, dass es tatsächlich der Verein wäre, der diesen vermeintlichen Schnitt ausmachen würde, sondern vielmehr jeder von uns selbst. Es ist leider in letzter Zeit schon so, dass einige Chatter sich ausgeschlossen fühlen, wenn andere begeistert von ihren Fantreffen-Erfahrungen berichten. Es wird sicher immer Fans geben, die die Möglichkeit haben, sich aktiver einzubringen als andere, weil sie zum Beispiel mehr Zeit haben oder zentraler wohnen. Und ich muss hier mal ganz klar sagen: Ob wir es so weit kommen lassen, dass Fans sich zurückgesetzt fühlen, weil sie an bestimmten Aktionen nicht teilhaben konnten, bestimmt nur Ihr durch Euer persönliches Verhalten selber, und ganz bestimmt kein Verein der Welt! Denn – und das muss auch ganz klar gesagt werden – sollten wir einen Verein gründen, dann ganz bestimmt nicht, um Nicht-Vereinsmitglieder auszuschließen. Die (sorry) sehr polemischen Horrorszenarien von fiesen Türsteher-Vereins Sitzungen, in denen wir unsere kleine elitäre Gruppe mit Zähnen und Klauen vor Eindringlingen ohne rosa Plüsch-Vereinsausweis zu schützen versuchen, sind ganz sicher nicht das, was Orff und ich bei den Überlegungen zur Vereinsgründung angedacht hatten. Ich möchte festhalten, dass es nie in der Idee des Vereins lag, Sitzungen abzuhalten, in denen Nichtmitglieder nicht willkommen wären (Davon abgesehen widerspräche das ohnehin dem allgemein bekannten Usus der meisten Vereine.). Ich möchte zudem auch deutlich machen, dass es uns nicht darum geht, durch den Verein die Rocky-Beach-Community in irgendeiner Weise zu ersetzen. Vielmehr geht es uns um eine sinnvolle Ergänzung

des Fanprojektes über die Grenzen des Internet hinaus. Auf keinen Fall soll hier eine Konkurrenz-Organisation entstehen, sondern vielmehr eine Struktur, die die Fanaktivitäten der Rocky-Beach.com aufgreift und sie im „real live,, repräsentiert. So, bevor ich nun aber das Forum sprengte, möchte ich all jenen danken, die bis hierher durchgehalten haben und bin gespannt auf die weitere Diskussion.

42) **Sugarbear** schrieb am 14.04.2002 um 22:09:31: \*g\* du meinst, wenn ich damals nicht mitgekommen, hätte bert dich nicht aus dem haus gelassen? \*gggggggggg\*  
\*lustigfind\*

43) **Sugarbear** schrieb am 14.04.2002 um 22:09:49: mitgekommen WÄRE

44) **bert** ([bert@no.spam.de](mailto:bert@no.spam.de)) schrieb am 14.04.2002 um 23:31:16: ja, Sugarbear, wärs Du nicht mitgekommen, hätte die ganze ???-Gemeinde Aldi nie zu Gesicht bekommen  
\*vorsichtigsei\*

45) **Smice** schrieb am 15.04.2002 um 00:40:39: Damit ist wohl klar, wer die Satzung schreibt

46) **BONSAI** © ([bonsai@rocky-beach-mail.de](mailto:bonsai@rocky-beach-mail.de)) schrieb am 15.04.2002 um 08:39:07: und ich bin immer noch der meinung, dass mit der gründung eines vereines kein wirklicher vorteil verknüpft ist. abgesehen von einer verbundenheit, die jetzt auch auf papier festgehalten wird. (übrigens habe ich persönlich mehr hemmungen zu einem vereinstreffen zu gehen, als zu einem internet-chat-treffen) dafür werden dann bisher lockere fan-treffen zu vereinstellungen mit TOPs umgewandelt... also wenn das ganze auf regionaler ebene betrieben wird, wäre ich auch dabei. so bleibt das dann übersichtlich, die mitglieder kennen sich untereinander und der verwaltungskrams der vereinsmeierei bleibt relativ einfach. noch mal kurz eine frage: wer von den hier anwesenden war schon mal in einem verein in einer aktiven position? (sprich: einer der vorsitzender, beisitzer, protokoll-führer, kassenwart, kassen-prüfungsausschuss, jugendsprecher, jugendwart etc?) würd mich mal interessieren. zumindest sire und ich scheinen (negative) persönliche erfahrungen gemacht zu haben.

47) **JavaJim** © ([ProfessorShay@web.de](mailto:ProfessorShay@web.de)) schrieb am 15.04.2002 um 10:32:32: Nun ich war auch schon in einem Verein tätig und muss auch sagen, dass in einem Verein viele gute Vorsätze den verschiedenen Vorstellungen der einzelnen Mitglieder weichen. Jeder hat doch eine andere Vorstellung was so ein Verein zu tun hat. Und mal ne Frage nur so nebenbei, was um Himmels willen wollt ihr denn nach außen repräsentieren ? Wo wollt ihr bei Kosmos und Europa mitreden ? Wollt ihr ein Überwachungsorgan über die ??? schaffen ? Wollt ihr das totale Fantreffen. Früher wurden Fantreffen celebriert, da reichte ein Treffpunkt, ein Zeitpunkt. Die Organisation beschränkte sich größtenteils darauf wer eine Kasi mitbringen kann und wer die Batterien. Zugegeben das waren naive Treffen, aber auch dort waren anfangs nur Leute die sich gar nicht kannten. Ich glaube sogar eher, dass Vereinstreffen viele abschrecken. Da kommt dann anstatt der simplen Frage "Kann da jeder kommen" Fragen wie: "Muss man da Mitglied sein" "Was kostet das". Also ich appelliere an die Freien Fans, Treffen wie Heidelberg, Ulm, Stuttgart und vielleicht auch die Frankfurter Treffen, die auch immer in freiem Geiste standen, Vereinsfrei zu halten. Das soll nicht heissen dass bis dahin eventuelle Vereinsmitglieder nicht kommen dürfen \*g\* Allerdings verbitte ich mir dann auch "Werbeveranstaltungen". Ich persönlich kaufe mir ??? Bücher und gehe auf Fantreffen um die Zeit

meiner Kindheit in naiver weise ein weiteres Kapitel hinzuzufügen, und nicht um mich hochorganisiert und hochkritisch mit dem Material zu beschäftigen. Und auch nicht damit, welcher ??? Fan nun so unmöglich ist dass er für den Verein nicht mehr tragbar ist. Oder wer welche Position begleitet. Obwohl wie wär's mit Profiler als Vereinsleiter?

48) **Isti** schrieb am 15.04.2002 um 11:51:20: Hmmm, mit Profiler als sog. Vereinsleiter hast Du jetzt natürlich selbst einen weiteren Anreiz für den Verein geschaffen. ;) Nein, ernsthaft: Ich glaube, es ist total falsch, so einen Verein als Ersatz für alles bisherige zu sehen. Alle können (und werden sicherlich) sich weiterhin auf den Rheinwiesen oder in irgendeinem unbekanntem Kaff mit nichts als einem Kassettenrecorder und Batterien treffen. Ich bin sicher, daß nichts von dem, was bisher besteht, verlorenen gehen soll. Zusätzlich gibt es vielleicht einmal pro Jahr ein großes, zentrales Vereinstreffen. Und ein bißchen drumherum. Und eben nach außen hin eine ernstzunehmende Organisationsform. So habe ich den Vorschlag jedenfalls verstanden. Eben eine zusätzliche Bereicherung, kein Ersatz. O.k., nun können ja Wunsch und Realität auch auseinander gehen. Nur habe ich hier noch kein vernünftiges Argument dafür gehört, warum (obwohl es nicht als Ersatz, sondern als zusätzliche Bereicherung geplant ist) dieser Plan so nicht realisierbar sein soll. Warum ein Verein also trotzdem das bisherige community-Leben verdrängen oder sonst das Chaos oder die "Vereinsmeierei" ausbrechen sollte.

49) **bert** ([bert@schick.mir.nix.de](mailto:bert@schick.mir.nix.de)) schrieb am 15.04.2002 um 13:32:02: Also, ich halte von Vereinen eigentlich so gar nix (Streit um Ämter, Kompetenzgerangel etc., ihr steitet Euch bereits darüber, obwohl es noch nix zu vergeben gibt). Wenn ich hier aber lese, das ein Verein eine Zweiklassengesellschaft hervorbringen wird, andererseits mir gerade der Zutritt zum Chat verwehrt wird, da ich ein nicht registrierter Benutzer bin (wieso eigentlich), stellt sich mir eher die Frage: Habt ihr die Zweiklassengesellschaft nicht schon längst ausgerufen? Vielleicht solltet ihr diese doch arge Beschneidung der nicht registrierten Benutzer in Eure Überlegungen mal mit einbeziehen. \*kleinenfingerzeiggeb\*

50) **Thanom** schrieb am 15.04.2002 um 14:57:44: Soll ich auch mal meinen Senf dazugeben?! Ich frag mich wozu wir (ihr) noch einen Verein braucht... Jetzt mal ehrlich, was hätte man dann was man jetzt nicht hat - außer einem "e.V." das irgendwie an Kaninchenzüchter und Dackelliebhaber erinnert? Treffen und andere Aktionen kann es doch auch ohne Verein geben. Also ICH finde, wir brauchen sowas nicht.

51) **Gräfin Zahl** © ([GraefinZahl@rocky-beach.com](mailto:GraefinZahl@rocky-beach.com)) schrieb am 15.04.2002 um 17:10:21: Weil viele sich auf Treffen beziehen, möchte darauf hinweisen, daß niemals die Rede davon war, daß der Verein Einfluß auf die Treffen hat. Bisher läuft das mit den Treffen doch hervorragend, warum sollte da also etwas geändert werden? Das hat auch niemand gefordert. Es geht bisher nur darum ein Meinungsbild zu erhalten, wie die Leute überhaupt dazu stehen. Aus diesem Grund wurde auch noch nichts konkretisiert. D.h. die Punkte, auf die sich die vielen ablehnenden Einträge beziehen, sind überhaupt kein Thema.

52) **BONSAI** © ([bonsai@rocky-beach-mail.de](mailto:bonsai@rocky-beach-mail.de)) schrieb am 15.04.2002 um 17:59:13: vielleicht erklärst du nochmal kurz und knapp was uns ein verein bringt. ich seh jedenfalls bis jetzt kein argument, dass tatsächlich für einen verein spricht. alles das, was wir wollen/brauchen lässt sich meiner meinung nach auch ohne vereinswesen realisieren. was genau soll der vorteil sein?

53) **CHEFTESTER** schrieb am 15.04.2002 um 18:09:03: wenn ich sowas wie eintrag 51 lese wird mir schlecht, natürlich hast du recht dunc, aber wieso sind die ABLEHNENDEN einträge kein thema die dafürsprechenden argumente wären dann genau so unwichtig, oder nicht und ich glaube jede meinung ist wichtig. Ich glaube zu wissen warum einige leute hier so geil auf ein fan club wären und das ist für mich grund genug skeptisch der sache gegenüberzustehen. Wären wir wirklich eine eingeschworene gemeinschaft und würden sich nicht einige leute so anzicken, aus kleinigkeiten intriggen spinnen und sich im forum zwischen den zeilen fertig machen ( nigel dunc...das musste mal gesagt werden, obwohl ich hier noch einige namen nennen könnte)könnte ich mir ein fan klub vorstellen aber nicht so. Ich finde das bonsai, nig, thanom, jj, sire, bert, juana... sehr gute gegenargumente gebracht und ich habe das gefühl das die einfach unterdrückt werden von wegen "kein thema" und so. Ich habe wirklich ein wenig panik davor das die schönen treffen dadurch kaputt gemacht werden und ich gehe gerne auf diese treffen und das was ich befürchte ist: Spalerei. Das wäre sehr schadem, weil (achtung sowas meine ich nur selten) dafür hab ich euch alle viel zu gern Also denkt noch mal nach und seit mal auch ein wenig offener stimmen gegenüber die eure meinungen nicht vertreten.

54) **Juana** © ([Lady@Juana.de](mailto:Lady@Juana.de)) schrieb am 15.04.2002 um 18:20:43: Außerdem hat Bert ziemlich recht, es ist hier schon sowas wie eine Zweiklassengesellschaft. Die einen werden im Chat ausgesperrt... aber im Verein werden sie aufgenommen? Fraglich! Und würde dieses Verhalten besser werden, wenn wir einen Verein haben? Und noch mal die Frage: Was sind die Vorteile eines Vereines? Natürlich laufen die Treffen gut... aber wird der Verein wirklich keinen Einfluss auf die Treffen haben?? Wer das glaubt sieht das ziemlich naiv.

55) **JavaJim** © ([ProfessorShay@web.de](mailto:ProfessorShay@web.de)) schrieb am 15.04.2002 um 19:05:46: Nur ztur Erinnerung, an alle diejenigen die meinen ein Verein würde keinen Einfluss auf Fantreffen und diesen Chat nehmen, lest Euch Eintrag Nr 1 durch, da steht doch genau das als Begründung für den Verein. ZITAT: "Die Vorteile des Vereins wären neben der Festigung unserer Community eine rechtliche Basis für Fantreffen". Festigung unserer Community fällt ja erstmal flach, rechtliche Basis für Fantreffen ? Huch waren wir bisher illegal ? ZITAT: ", könnten wir zum Beispiel auch die Arbeit der Rocky-Beach.com finanziell unterstützen " Glaubt ihr im Ernst das es keinerlei Probleme gibt wenn ein Teil den Chat mitfinanziert und der andere Teil nicht ? Ich hoffe ihr seid so naiv nicht. Bert ich muss Dir recht geben was die 2 Klassengesellschaft zwecks gesperrter nicht registrierter Chatter. Allerdings liegt dies an den nervigen Schulklassen und der fehlenden Akzeptanz der Ignorierfunktion. Duncan, ich finde es schon anmaßend von "deutlich ein wenig Neid und Mißgunst heraus" deutlich ein wenig ? also doch nicht deutlich ? oder bur ein wenig oder gar gar nicht ? Ich kann hier keinen Neid und Missgunst sehen. Worauf sollte man den neidisch sein ? Auf einen ??? Verein den es noch nicht gibt. Wenn ich neidisch wäre würde ich hier nicht posten sondern mir fluchs 6 andere suchen und einen ??? Verein gründen.

56) **Gräfin Zahl** © ([GraefinZahl@rocky-beach.com](mailto:GraefinZahl@rocky-beach.com)) schrieb am 15.04.2002 um 19:30:51: Testi, hättest Du meinen Eintrag richtig gelesen, hättest Du Dir den Eintrag größtenteils sparen können. ich habe keinsfalls gesagt, die Einträge der Vereinsgegner wären kein Thema, sondern das, worauf sie sich beziehen, nämlich auf die Dinge von denen wiederholt gesagt wurde, sie würden von einem Verein NICHT beeinflusst, also

von dem verein gar nicht tangiert werden würden und folglich kein Thema sind. Außerdem möchte ich mir hier nicht unterstellen lassen, ich würde Intrigen spinnen oder Leute zwischen den zeilen fertig machen. Wer die Einträge der genannten Personen liest, kann sich ja selbst ein Meinung bilden. ich bin der Einung, daß persönliche Auseinandersetzungen in diesem Forum nichts zu suchen haben. Sollten andere dies anders sehen, finde ich das sehr bedauerlich. Wenn Du glaubst zu wissen, warum "einige Leute so geil auf den fan club sind" und Du der Sache daher skeptisch gegenüberstehst, wäre es sicher sehr hilfreich, wenn die angesprochenen leute diesen grund auch erfahren könnten, damit sie dazu Stellung beziehen können. Auf dieser basis läßt sich nur schlecht diskutieren.

57) **Sugarbear** schrieb am 15.04.2002 um 19:56:29: also, tut mir ja echt leid, aber so ganz pauschal ohne konkretisierungen kann ich etwas weder bejahen, noch meine meinung dazu abgeben. ich werde mich bemühen, in zukunft undifferenzierter zu sein. ach, und bert, ich finde, nicht registrierte sollten auch gar nicht ins forum eintragen dürfen

58) **KathleenOHara** © ([mistresskathy@web.de](mailto:mistresskathy@web.de)) schrieb am 15.04.2002 um 19:57:52: Hm, nachdem sich hier ein paar vereinserfahrene mal zum Thema Organisationsaufwand und ähnlichen Dingen geäußert haben, denke ich, es wäre vermutlich doch nicht so eine gute Idee. Und einen Verein neben der Rocky-Beach-Normalsterblichengemeinde finde ich auch keine gute Idee, das würde tatsächlich eine zweiklassengesellschaft schaffen. Fassen wir zusammen. Wir fänden es klasse Plüschausweise zu haben...okay, geht auch informell mit einem Club, ohne e.V. T-Shirts... ebenfalls. Geld für Titus ...auch kein Problem, eventuell sogar ohne Verein noch einfacher. Warum machen wir es nicht so, dass wir einfach aus Jux und Dollerei etwas ähnliches wie einen Verein machen, nur ohne den wirklich hochhoffiziellen Kram.

59) **Sugarbear** schrieb am 15.04.2002 um 20:06:12: vollkommen richtig, kathy. das ding mit europa und kosmos steht damit zwar noch im raum, aber ich weiß wirklich nicht, ob der preis da nicht möglicherweise ein bisschen hoch für wäre. nicht der, den wir jetzt zahlen. aber der preis für diese sache erscheint mir ein wenig unkalkulierbar... also, zum nächsten mal bringen wir eine sammelbüchse mit zum treffen, und die vergessen wir dann und titus findet sie einfach.....

60) **KathleenOHara** © ([mistresskathy@web.de](mailto:mistresskathy@web.de)) schrieb am 15.04.2002 um 20:10:59: Genau...so was in der Art. Und ob Kosmos und Europa, wenn wir einen Verein haben, nicht auf die Idee kommen, dass die Seite DOCH kommerziell ist und dann plötzlich Knete haben wollen für den Gebrauch der Logos etc. ist auch nicht klar.

61) **CHEFTESTER** schrieb am 15.04.2002 um 20:12:35: Dunc das sollte alles keine beleidigung an dich sein, das weist du, vielleicht habe ich deinen eintrag nicht richtig gelesen gebe ich zu, aber unterstellen tue ich hier garnicht sondern sage nur die wahrheit, und ich finde das sehr schade das es so ist. Ich bin ehr der stillere typ und halte meine klappe und sage wenig dazu und halte meine meinung ehr für mich aber das musste mal gesagt werden weil offensichtlicher geht es ehrlich nicht, dunc. Ich bepbachte das alles hier schon lange und lese auch alles nicht nur dieses forum und es läuf immer auf das gleiche hinaus (darf ich an das geo erinnern, das war auch eine persönlichge auseinandersetzung oder nicht). Zu deinem letzten punkt; diese angesprochenen leute wissen es schon selber du weisst es doch auch oder warum sollte ich das denn sagen. ich

finde das hier alles sehr schade was man schon daran sehen kann das ich hier überhaupt irgentwas schreibe. Ich möchte niemanden beleidigen auch dich nicht dunc (sorry falls ichs schon getan habe), aber ich überlege stark ab ich zum nächsten treffen komme, weil ich kein bock auf diese diskusion habe. Und ich denke das wird so sein, der eine wird ignoriert der andere wird fertiggemacht oder wir grinsen alle doof und tun so als wäre nicht gewesen nee ohne mich. Vielleicht übertreibe ich jetzt aber so sehe ich das nunmal. Und wer darf das ausbaden? : Die drei ???...toll! Überlegt doch mal warum sind wir eigentlich hier und warum treffen wir uns? Wir sind drei ??? fans und treffen uns spontan um spass zu habe WO IST DAS GEBLIEBEN??? Nach der arbeit habe ich mich gefreut zum treffen zu gehen um aus der realität auszubrechen um leute kennenzulernen um über ??? oder andere hsp's zu quatschen und von meinem intriganten verseuchten freudeskreis weg zu kommen und FAMEGEILHEIT macht das ganze kaputt und schon hab ich genau das gleiche wie in meinem beschissenen alltag. so und ich hoffe das der nächste eintrag wieder aufs thema zurück kommt!

62) **Gräfin Zahl** © ([GraefinZahl@rocky-beach.com](mailto:GraefinZahl@rocky-beach.com)) schrieb am 15.04.2002 um 20:25:34: Testi, was persönliche Auseinandersetzungen betrifft, so ist es immer so, daß es Leute gibt, die sich nicht leiden können. Dass das sich teilweise im Hamburg-Treffen-Forum niedergeschlagen hat, ist eine Ausnahme und das ist in keinem anderen Forum der Fall, insofern ist dies auch hier völlig deplaziert. Es besteht definitiv von meiner Seite aus nicht der geringste Zusammenhang mit diesem Forum, geschweige denn dem Verein. Was die Aussage zu dem Thema "Du weißt, warum einige Leute so geil auf den Fanclub sind" betrifft, so weiß ich leider nicht, was Du meinst. Wenn Du meinst, es sei nicht forumstauglich, kannst Du mir gern eine Mail schreiben, denn es würde mich jetzt wirklich interessieren. So kann ich Deinen Eintrag leider aber nicht verstehen.

63) **bert** ([bert@schreib.mal.wieder.de](mailto:bert@schreib.mal.wieder.de)) schrieb am 15.04.2002 um 20:27:42: Ich möchte hier die Idee von Sugarbear aufgreifen und beantrage das nicht registrierte Benutzer oder Vereinslose nichts mehr in das Forum eintragen dürfen.

64) **Störtebeker** schrieb am 15.04.2002 um 20:58:25: Als außenstehender Betrachter, der noch nie bei einem Fantreffen war, und sich auch nicht als Mitglied der Rocky Beach Community ( was soll das eigentlich sein?!) ansieht, stelle ich folgendes fest: 1. Schon jetzt gibt es anscheinend in fast allen Regionen der Bundesrepublik Fantreffen, die von Fans organisiert werden. Es scheint zudem ein "harten Kern" an Fans zu existieren, der regelmäßig nicht nur Fantreffen der jeweiligen Wohnregion besucht, sondern auch weiter entfernt liegende. Zudem präsentieren einige Teilnehmer die Fotos dieser Fantreffen auf ihren Homepages. Auf einer dieser HPs findet sich sogar ein Fantreffenkalender. 2. Es gibt einen Newsletter der RBC sowie Rundschreiben, die über Fantreffen informieren. 3. Anscheinend würden viele Fans gerne öfter Fantreffen besuchen, können dies jedoch nicht, da sie in einer "ungünstigeren Region" leben und die Anfahrt zu den Treffen auf Dauer zu teuer wären. 4. Alle Nutzer dieser Seite haben eine Gemeinsamkeit: Sie sind Fans der drei Fragezeichen (völlig banale Aussage, jedoch nicht unwichtig ist) und wollen sich über ihr Hobby mit anderen Fans austauschen. Basierend auf diesen vier Punkten, stelle ich nun folgende These (Trommelwirbel) auf: Eure viel zitierte Community ist eigentlich schon eine Art Verein ( wenn auch ohne das ev), zumindestens enthält sie schon viele Strukturen und Elemente, die denen eines Vereins ähnlich sind. Ansonsten sei noch auf den sehr guten Beitrag von Aldebaran verwiesen, die sehr gut sowohl Vorteile als auch Nachteile eines Vereines dargelegt hat (für diesen

Beitrag gibt es 13 Punkte, eigentlich 15, aber wer Kleingärtnervereine beleidigt, kommt mir nicht ungeschoren davon)

65) **TESTI** schrieb am 15.04.2002 um 21:00:57: ich gebe meinen eintrag 13 punkte :-P.....:-)

66) **Isti** schrieb am 15.04.2002 um 22:26:42: Ich habe den ersten wichtigen Grund, der gegen die Gründung eines Vereins sprechen könnte, entdeckt. Testi's Einträge. Wenn sich jemand durch diese Idee wirklich so verletzt fühlt und es vielleicht noch mehr Leute gibt, die diese Idee trotz aller Argumente so traurig macht (ich kenne Testi nur vom Lesen und vom Hören seiner ausgesprochen coolen(!) Drei-???-Musik und hoffe, daß ich ihn nicht falsch verstanden habe), dann habe ich keine Lust mehr zu versuchen, die (meiner Meinung nach nicht schlechte) Idee eines Vereins weiter "durchzuboxen" (jaa, ich weiß, keiner will hier etwas durchboxen, sondern nur Meinungen sammeln, aber Ihr wißt, was ich meine...).

67) **Thanom** schrieb am 15.04.2002 um 22:28:47: Ich denke, das wichtigste Argument gegen diesen Verein ist die Tatsache, daß jetzt schon hier im Forum so eine heiße Diskussion geführt wird. Wenn nicht alle dafür sind, wird es garantiert Spalterei geben und Leute die den Verein aus Protest nicht beitreten und solche die es extra tun... arghhh! Die Idee wäre gut, wenn alle/die meisten dafür wären bzw. nicht schon im Vorfeld Streiterei ausbrechen täte. Laßt uns T-shirt drucken und - was war das? Plüschausweise?! anfertigen... für alle die es wollen, und auf die Bürokratie sch\*\*\*!

68) **Olin** © ([kalle@erlhoff.de](mailto:kalle@erlhoff.de)) schrieb am 15.04.2002 um 23:22:01: Auch ich stehe den Überlegungen über die Gründung eines Vereines eher kritisch gegenüber. Es wurden bereits einige Pro- und Contraargumente genannt. Wenn ich diese gegeneinander abwäge, dann befürchte ich, daß man sich in die Gefahr begeben wird, daß die auftretenden negativen Effekte einer Vereinsgründung den gewünschten positiven Effekten überwiegen könnten. Ich schließe mich Thanom an und behaupte, daß gerade dieses Forum zeigt, daß eine solche Gefahr nicht zu unterschätzen ist. Ich habe den Eindruck, daß die Community in Bezug auf die Organisation der Treffen und Aktionen bisher eine eher anarchische Struktur besaß. Vielleicht trifft auch eher das Wort "Netzwerkstruktur" zu. Auf jeden Fall hat das Ganze ja bisher ganz gut funktioniert, und ich überlege mir nun, ob es nicht vielleicht an dieser "Organisationsform" gelegen hat, daß sich Konflikte und Streit meist auf recht kleine Kreise beschränkt haben. Andere Leute konnten sich raushalten und die Betroffenen hatten meistens die Gelegenheit, das unter sich zu regeln. Wenn man nun die Organisation der Community in Form eines Vereins zentralisiert, dann wird sich der Verein in Problemfällen nicht raushalten können und es muss gegebenenfalls von zentraler Stelle Partei ergriffen werden. Damit würden Konflikte zwangsweise zum Thema für die ganze Community gemacht werden.

69) **Aldebaran** © ([solysombras@yahoo.com](mailto:solysombras@yahoo.com)) schrieb am 15.04.2002 um 23:35:22: So, ich habe mir das Forum jetzt mal ausgedruckt und eine kleine Zwischenauswertung vorgenommen. Ich hoffe, sie hilft uns ein bisschen, den Überblick über die bisher genannten Argumente, Bedenken und Fragen zu behalten. Zunächst einmal habe ich 17 Befürworter des Vereins, neun Leute, die dem Verein ablehnend gegenüber stehen und zwei, die erst einmal die Diskussion abwarten wollen, gezählt. Folgende Argumente für den Verein hat die Diskussion bisher ergeben (ich zitiere hier direkt aus den Postings und erlaube mir nur grammatische Angleichungen bzw. das

sinngemäße Zusammenfassen mehrerer Postings): - eine rechtlich stabilere Basis der Fanaktionen - ein ernstzunehmenderes Auftreten gegenüber Europa - das Ansprechen von Fans, die Chatcommunities bisher eher skeptisch gegenüber standen / Repäsentanz nach außen - die finanzielle Unterstützung der Rocky-Beach.com - der Austausch mit Gleichgesinnten außerhalb des Internets - die Absetzbarkeit von Spenden - die Schaffung einer Adresse / Plattform / eines Ansprechpartners für neue Fans - „Ein unorganisierter Haufen Tierfreunde oder Juristen bekäme nichts von Bedeutung geschafft.“ „Ein Zusammenschluss mit anderen zu einem Verein zeigt ein gewisses Engagement.“ - „Schert Euch doch nicht darum, was in anderen Vereinen passiert!“ - „Niemand wird zu irgendetwas gezwungen.“ - „Wir erscheinen nicht so offen nach außen, wie wir sind.“ - das Aufgreifen von Fanaktivitäten der Rocky-Beach.com und ihre Repräsentation im „real life.“ - Kein Ersatz der Rocky-Beach-Community, sondern eine Bereicherung. Folgende Bedenken wurden bisher geäußert: - Ein Verein bringt zu starre Strukturen mit sich. - Auf Dauer kommt es zu Streit und Zwistigkeiten über Sinn, Zweck und Ziele des Vereins. - Über Kurz oder Lang wird es zu Profilierungserscheinungen kommen. / Machtgeilheit und Besessenheit / Famegeilheit - „Weicht da nicht der bisher herrlich autonome, anarchistische, kommunenhafte Charme?“ - Vereinssitzungen mit Tagesordnungspunkten - „Es könnten Probleme entstehen, sei es nun, dass die Kasse oder Belege nicht ganz stimmen oder dass es Missgunst wegen irgendwelcher Ämter gibt.“ - Der Spaß wird amtlich gemacht. / Aus Hobby und Spaß wird Pflicht und Stress. - Es wird zu einer Zwei-Klassen-Gesellschaft in der Community kommen. / Spalterei - Für Europa macht das überhaupt keinen Unterschied, ob das nun ein paar Verrückte oder ein paar Verrückte mit offiziellem deutschen Stempel sind. - Der Charme der Community besteht darin, dass es ein zusammengewürfelter Haufen ist. - Ob Fahrkosten absetzbar sind oder nicht, macht keinen Unterschied. - Jede Aktion muss mit ein paar Vorstandsfuzzies abgestimmt werden. - Organisationen werden erschwert und verzögert. - Es gibt nichts, was man nicht auch ohne einen eingetragenen Verein machen könnte. - „Alles kostet viel Geld und Arbeit und die Freiheit geht dabei flöten.“ - „Mit einem kindischen Vereinsausweis und teutonischer Herangehensweise an die Materie Kinderserie wird das regelrecht lächerlich. - Schöne Treffen werden durch den Verein kaputt gemacht. - Kosmos und Europa könnten durch den Verein auf die Idee kommen, dass die RB doch kommerziell ist. - Wenn sich jemand durch die Idee des Vereins verletzt fühlt, ist die Idee nicht mehr gut. / Der Streit im Forum ist ein Argument gegen den Verein. - Aufgrund unserer anarchistischen Organisationsform haben sich Konflikte bisher immer nur auf kleine Bereiche beschränkt; bei einem Verein müssten Konflikte zentraler aufgegriffen werden. Außerdem sind ein paar Fragen / Anregungen gepostet worden: - Wie sieht der rechtlicher Hintergrund aus? - Welche Ziele soll der Verein verfolgen? - Könnte man den Verein regional aufteilen? So, nun ist das hier schon wieder so ein langes Posting geworden, obwohl ich das eigentlich gar nicht wollte. Aber ich hoffe, dass wir mit diesem Zwischenergebnis eine gute Basis haben, auf der wir weiterdiskutieren können. Und ich habe diesmal auch nichts gegen Kleingartenvereine gesagt, Störtebecker

70) **Sugarbear** schrieb am 16.04.2002 um 06:49:20: jaja, obwohl du das gar nicht wolltest, wer soll denn das glauben, frau baran? was mir eben beim lesen deins postings noch einfiel: genannt wurde das argument, dass es für neulinge leichter würde (oder werden könnte), dazu zu kommen. ich persönlich habe bei dem wort "verein" assoziationen wie "langfristig" und "ganz ernsthaft" (soll nicht heißen, ohne spaß) - das steht für mich einem unverbindlichen mal-rein-schnuppern eher entgegen. sicher kann



man das auch in einem verein. aber diese "ängste" von neulingen sind ja auch nicht unbedingt immer rational begründet, oder? ich meine also, dass die gründung eins vereins zumindest für manche leute die hemmschwelle auch erhöhen könnte.

71) **Gräfin Zahl** © ([GraefinZahl@rock-beach.com](mailto:GraefinZahl@rock-beach.com)) schrieb am 16.04.2002 um 11:01:21: Ich habe den Verein eigentlich bisher für ein gute Idee gehalten. Aber wenn ich sehe wie die Diskussion hier abläuft, lasse ich mich eines bessere belehren. Einige Einträge machen eine sachliche Diskussion unmöglich und heizen die Stimmung an. Da ich eine Gefahr sehe, daß sich dies auf die Stimmung in der Community überträgt, komme ich zu dem Schluß, daß das die Sache nicht wert ist. Ich werde mich zum Thema "Verein" nicht weiter äußern, stelle aber dennoch fest, daß die Art der Diskussion in diesem Forum sehr gut zeigt, daß zur hier vielzitierten und befürchteten Spaltung der Community gar kein Verein nötig ist. Da ich mich zu keiner Seite einer wie auch immer gespaltenen Community zählen möchte, ist dies auch mein letzter Eintrag in diesem Forum.

72) **JavaJim** © ([ProfessorShay@web.de](mailto:ProfessorShay@web.de)) schrieb am 16.04.2002 um 23:18:32: Habt ihr eigentlich mal geschaut ob es bereits einen ??? Verein gibt ? Udn was mich interessieren würde, würdet ihr diesem beitreten ? Auch wenn der Verein andere Strukturen hat wie ihr es euch wünschtet ?

73) **Hase** schrieb am 17.04.2002 um 17:26:22: Ob ich einen ???-verein befürworten oder ablehnen soll weiß ich nicht, da bis jetzt noch nicht gesagt worden ist, welche art von vereinsleben dieser club seinen potentiellen mitgliedern bieten will. Aber warum die aufregung ? Nach § 21 bgb kann einen verein jeder gründen. Hierzu ist es nach 25 bgb notwendig dass eine gruppe von personen eine vereinsatzung ausarbeitet die dem verein als verfassung dient. darin müssen enthalten sein : bestimmungen über namen, sitz, und zweck des vereins, außerdem bestimmungen über erwerb, verlust und inhalt der vereinsmitgliedschaft des weiteren regelungen über aufgaben und arbeitsweise der vereinsorgane sowie des weiteren regelungen zur beitragspflicht der mitglieder . Damit und der wahl eines vorstandes ist der verein zunächst gegründet aber noch nicht rechtsfähig. Es handelt sich um einen vorverein, in dem die mitglieder sich jedoch schon im zustand eines körperschaftlich organisierten personenverbandes befinden . Rechtsfähigkeit erlangt der verein durch eintrag in das vereinsregister beim zuständigen amtsgericht. Die anmeldung zur eintragung macht nach §59 bgb erforderlich : die satzung in urschrift oder abschrift, eine abschrift der urkunden über die bestellung des vorstandes sowie die unterschrift von mindestens sieben vereinsmitglieder unter der vereinsatzung. Damit ist der verein eine juristische person und mitglieder haften durch entlastung des vorstandes auf der jahreshauptversammlung für alles was so angefallen ist. Also wer einen verein gründen will... nur zu. Wer gerne erste vorsitzende zweiter kassenwart oder siebter zeugwart werden will , hat also alle möglichkeiten. Und wem der eine verein nicht gefällt oder zu weit weg ist hat jederzeit die möglichkeit seinen eigenen verein zu gründen. auf eines sei verwiesen. Aus meiner tätigkeit als jugendwart und sportwart beim bsv bad pyrmont \*protz\* weiß ich, das sich die attraktivität eines vereins ausschließlich aus dem engagement seiner mitglieder ergibt. Wer einem verein beitrifft, um sich bespaßen zu lassen ist ebenso am falschen ort wie jemand der einen verein gründet um sich zu profilieren . Für einen gut funktionierende verein braucht es mitglieder die selbstlos und engagiert und vor allen dingen kontinuierlich mitarbeiten. Ist das gegeben bietet der verein viel spaß und eine interessante abwechslungsreiche freizeitgestaltung. Ob ein ???verien der fanbewegung nützt oder schadet weiß ich nicht.

Würde man dann sehen. Ob titus die finanzielle hilfe eines vereins braucht weiß ich auch nicht. Bis jetzt hat er nichts derartiges gesagt. Aber wer einen verein will soll doch einen gründen wer einen anderen verein will soll einen anderen gründen und wer keinem verein beitreten will soll es lassen. Tut es einfach oder lasst es ganz aber haut euch hier nicht gegenseitig die rübe ein für ungelegte eier.

74) **Prof. Snape** ([Snapes.Gemächer@Hogwarts.de](mailto:Snapes.Gemächer@Hogwarts.de)) schrieb am 25.04.2002 um 18:12:07: Schließt sich voll und ganz dem Beitrag des Hasen (73) an...